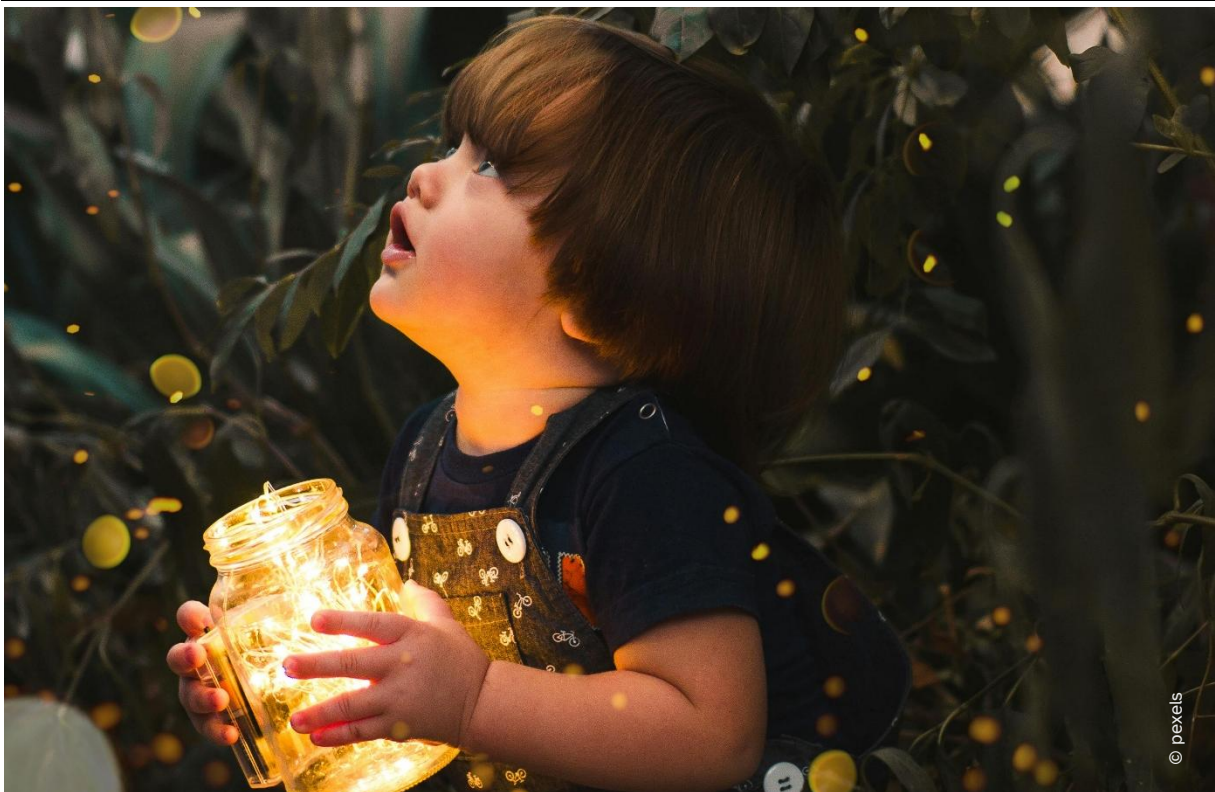


Fachinformation November 2025



Der Laternenstern

„Wie gerne würde ich einmal da unten auf der Erde leuchten“, dachte der Milchstraßenstern. Er sah zu seinen Sternkollegen hinüber, die im Milchstraßensternengefunkel miteinander um die Wette strahlten.

„Hier wird mein Licht nicht gebraucht“, brummte er. Doch wie sollte er zur Erde gelangen? Das war nicht einfach. Der Milchstraßenstern seufzte. „Ach, wenn nur ein Wunder geschähe!“

Eines Tages hörte er leises Weinen. Der Milchstraßenstern erschrak. Kam das von der Erde? Da fiel sein Blick wie von selbst auf das Mädchen. Es saß in einer dunklen Gasse auf der Bordsteinkante vor einem bunten Papierknäuel und weinte.

„Meine Laterne“, schluchzte es. „Oh, meine Laterne! Nun ist sie kaputt, und ich kann nicht zum Laternenzug gehen. Oh!“

Laternenzug? Das klang ja wie Sternenzug! Der Milchstraßenstern blinzelte.

Da hob das Mädchen den Kopf. „Ach“, sagte es, „wenn nur ein Wunder geschähe!“

Ein Wunder? Der Milchstraßenstern wusste nicht, wie ihm geschah und eins, zwei, drei lag er in der dunklen Gasse neben der zerfetzten Laterne.

Das Mädchen staunte. Eine wunderschöne Laterne lag vor ihm, ein Licht, so funkelnd und hell wie ein Stern. Schnell hob es die neue Sternenlaterne auf und rannte den Kindern hinterher zum Laternenzug.

© Elke Bräunling

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten bunten Blätter hängen noch an den Bäumen. Sie leuchten gelb und hell im immer zeitiger dunkel werdenden Tag. Der Großteil der bunten Pracht ist längst zu Boden gefallen, bereit zu vergehen, um den Baum, der sie getragen hat, zu nähren. So liegen in dieser wie in jeder anderen Vergänglichkeit Licht und Schatten eng beieinander. Wie wir die Dinge betrachten entscheidet dabei wesentlich, wie hell oder dunkel wir Veränderungen und Gegebenheiten annehmen oder von uns versuchen fernzuhalten. Auch das Team der IKS erlebt die aktuelle Zeit mit beiden Aspekten dieser Medaille gefüllt. So haben wir einen wunderbaren Fachtag mit hervorragenden Referierenden und tollen Teilnehmenden gestalten dürfen. Beseelt und gestärkt denken wir gern an diesen Tag zurück. Auch der Ausblick und Ihr Interesse an unserem neuen Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr erfüllt uns mit Freude. Neben diesen wohltuenden Aspekten unserer Arbeit stehen die aktuelle Situation und der dramatische Rückgang in der Kindertagespflege. Seine Auswirkungen bestimmen zum großen Anteil unseren Arbeitsalltag. Parallel dazu steht das Team der IKS seit Jahresbeginn vor der immensen Aufgabe, einen Trägerwechsel mitzugestalten und diesen zu bewältigen. In der Rubrik Aktuelles aus der IKS berichten wir Ihnen mehr zu diesem Prozess.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der Fachinformation.

Ihr Team der IKS

Simone Kühnert, Josephine Bergmann, Franziska Friedrich, Sophie Güttler und

Astrid Jungmichel

Inhalt

Veranstaltungsempfehlungen der IKS.....	3
Termine der telefonischen Rechtsberatung.....	5
Aktuelles aus der IKS	5
• Rückblick: Das war unser Fachtag „Stimmig in der Kindertagespflege“ 2025	5
• Machen Sie mit! Umfrage der IKS zur Vertretung in der Kindertagespflege Sachsen	6
• Trägerwechsel der IKS	6
Aktuelles aus Sachsen	7
• Statistiken der Kindertagesbetreuung 2025 – Analyse und Kommentar der IKS....	7
Aktuelles aus der Bundesebene und bundesweit	9
• Bundesweiter Vorlesetag am 21. November 2025	9
• Impulse für Sprachbegegnungen	9

- Neuerscheinung: Kindertagespflege aus theoretischer Perspektive. Diskurse, Deutungen und Entwicklungen. Reihe DJI-Fachforum Bildung und Erziehung / 14..... 10
- Leitfaden: Zum sensiblen Umgang mit Kinderfotos und -videos in Institutionen und Organisationen 10
- Elternfragebogen zu naturbezogenen Aktivitäten von 1–3-jährigen Kindern..... 11

Veranstaltungsempfehlungen der IKS

Das Fortbildungsprogramm der IKS für das Jahr 2026 ist veröffentlicht.

Nachfolgend finden Sie Veranstaltungen der IKS mit freien Plätzen für das kommende Jahr:

Weiterbildungen:



Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege – Praxiskurs Instagram

03.02.26 | 17:30 - 21:00 Uhr | Online

Sebastian Steger



Vertragsgestaltung für Kindertagespflegepersonen

21.03.26 | 09:00 - 16:00 Uhr | Dresden

Prof. Beate Naake



Rechtsfragen in der Kindertagespflege

30.05.26 | 09:00 - 16:00 Uhr | Digital

Prof. Beate Naake



Datenschutz für Kindertagespflegepersonen

12.09.26 | 09:00 - 16:00 Uhr | Dresden

Prof. Beate Naake

Fachtag:



Save the Date:

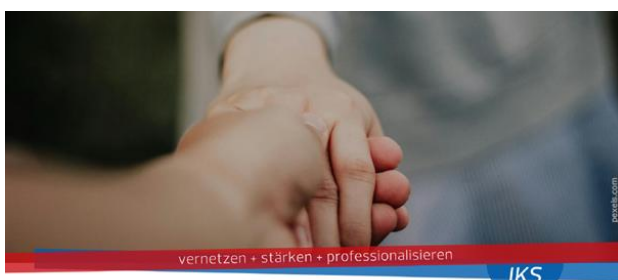
Fachtag IKS 2026

04.11.26 | 09:00 - 16:00 Uhr | Dresden

N.N.



Fachveranstaltung:



Einblick in die Partizipatorische
Eingewöhnung

11.03.26 | 17:30 - 21:00 Uhr | Online

Rahel Steffen

Die Partizipatorische Eingewöhnung ist ein bindungssensibles Eingewöhnungsmodell, bei dem alle Beteiligten aktiv in die Gestaltung des Übergangs einbezogen werden.

Das Eingewöhnungsmodell ermöglicht Kindern und ihren Familien einen sanften und gut begleiteten Übergang und stärkt die feinfühlig sowie achtsame Beziehung zwischen dem Kind und der pädagogischen Fachkraft.

Inhalt:

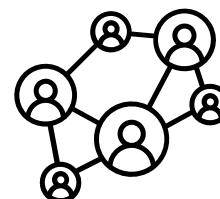
- ✓ Grundannahmen des Modells
- ✓ die sieben Phasen des Partizipatorischen Eingewöhnungsmodells anhand von praktischen Beispielen

Methodik:

- ✓ Einführung zum Thema
- ✓ Videos zur Veranschaulichung von Beispielen
- ✓ Gemeinsame Reflexion der Praxis

Zielgruppen:

- ✓ Verantwortliche aus Politik, Ministerien und Verwaltung
- ✓ Fachberatung
- ✓ Kindertagespflegepersonen
- ✓ pädagogische Fachkräfte
- ✓ Interessierte



Austausch und Fragen sind herzlich Willkommen.

Onlineanmeldung

Unser vollständiges Veranstaltungsangebot finden Sie in unserem **Fortbildungskalender**.

[> nach oben](#)

Termine der telefonischen Rechtsberatung

Bei rechtlichen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen die Möglichkeit der telefonischen Beratung durch die **Rechtsanwältin Prof. Beate Naake** an.

Die Rechtsberatung umfasst Fragen zu Arbeitsrecht, Selbstständigkeit, Versicherung, Haftung und Vertragsgestaltung. Einzelmandate, die über die reine Beratung hinausgehen (Vertretung vor Behörden und Gerichten, etc.) werden nicht übernommen.

Dieses Angebot ist für Kindertagespflegepersonen in Sachsen kostenfrei.

Die Beratung erfolgt zu festen Zeiten unter der Telefonnummer: **0351 849 75 30**

Hinweis: Es erfolgt **kein Besetzzeichen** bei laufenden Gesprächen. Bitte hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter.

Folgende Termine und Zeiten stehen Ihnen für die telefonische Rechtsberatung in den kommenden Monaten zur Verfügung:

November:	Dienstag,	11.11.2025	12:00 - 14:00 Uhr
	Dienstag,	25.11.2025	12:00 - 14:00 Uhr
Dezember:	Dienstag,	09.12.2025	12:00 - 14:00 Uhr
	Dienstag,	16.12.2025	12:00 - 14:00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die angegebenen Beratungszeiten! Außerhalb der benannten Zeiträume findet keine Beratung statt.

[> nach oben](#)

Aktuelles aus der IKS

Rückblick: Das war unser Fachtag „Stimmig in der Kindertagespflege“ 2025

Am 23. Oktober 2025 fand der Fachtag der IKS in Kooperation mit der Unfallkasse Sachsen sowie der Berufsgenossenschaft zum Thema Sprechen, Singen und Musizieren statt. Impulsvorträge und praxisorientierte Workshops lieferten Prof. Dr. Michael Fuchs zusammen mit Norina Narewski-Fuchs sowie Susanne Krassa. Jessica Kleinert von der UK Sachsen sowie Bianca Maus von der BGW ergänzten das Thema mit Beiträgen zum sicheren Spielen für Kinder und dem gesunden Arbeiten für Kindertagespflegepersonen. Am Nachmittag fanden drei Workshops zum Thema Stimmgesundheit, Singen mit Kindern und zur Zukunft der Kindertagespflege statt.



Einen bildhaften Eindruck liefert Ihnen unser Aktuelles-Beitrag auf unserer Website:
[Stimmig in der Kindertagespflege: Der IKS-Fachtag am 23.10.2025](#)

[> nach oben](#)

Machen Sie mit! Umfrage der IKS zur Vertretung in der Kindertagespflege Sachsen

Die IKS Sachsen führt aktuell eine Befragung zum Thema Vertretung in der Kindertagespflege sowie dem Abruf der Mittel nach der Richtlinie KiTa-QuTVerb durch. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihrer Erfahrung an der Umfrage zu beteiligen.

Warum Sie sich beteiligen sollten: Ihre Mitwirkung unterstützt unser Anliegen, ein Gesamtbild zu erheben, wie Vertretung im Freistaat organisiert wird und in welchem Umfang die Mittel aus der Richtlinie genutzt werden. Auch die Gründe für ein Nichtabrufen werden eruiert, um Hürden und Hintergründe der Praxis zu verstehen. Wir haben das Ziel, Lösungsvorschläge ableiten zu können, um diese mit dem Gesetzgeber zu kommunizieren.

Die Umfrage ist knapp gestaltet, sodass ein Ausfüllen nur wenige Minuten beansprucht.

Eine Teilnahme ist noch bis zum 13. November 2025 möglich.

Die Umfrage ist auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten.

Bitte wählen Sie Ihre entsprechende Zielgruppe aus:

- Umfrage für Kindertagespflegepersonen
- Umfrage für die Fachberatung
- Umfrage für Kommunen

[> nach oben](#)

Trägerwechsel der IKS

Den oft zitierten Neustart zu Beginn eines Jahres wird das Team der IKS am 1. Januar 2026 tatsächlich erleben. Das Landesprojekt für die Kindertagespflege in Sachsen zieht um. Und das ganz tatsächlich. Nach 16 Jahren verabschiedet der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V. das Team aus seiner Trägerschaft und gibt das Landesprojekt mit seinem Thema an den AWO Kreisverband Zwickau e.V. ab.

Für die IKS bedeutet dieser Übergang ganz praktisch, dass wir unser Büro räumen und an einem neuen Standort in Zwickau einrichten werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir freundlich um Ihr Verständnis, dass die ein oder andere Beantwortung Ihres Anliegens eventuell etwas mehr Zeit benötigt, als es unser Anspruch im „Normalbetrieb“ ist.

Aus diesem Anlass stehen noch vielfältige **Materialien der IKS** im aktuellen Design kostenfrei für Sie zur Verfügung. Schauen Sie sich gern unsere Publikationen unter Infomaterial und Downloads an.

Bis zum 14. November nehmen wir gern noch Ihre Bestellungen entgegen.



In der nächsten Fachinformation im Dezember werden wir Ihnen weitere Informationen zum Trägerwechsel mitteilen.

[> nach oben](#)

Aktuelles aus Sachsen

Statistiken der Kindertagesbetreuung 2025 – Analyse und Kommentar der IKS

Wie in jedem Jahr, wurden die statistische Zahlen zum 01.03.2025 erhoben. Im Folgenden informieren wir Sie über die aktuellen Zahlen der Kinder, Beschäftigten und Einrichtungen im Bereich Kindertagesbetreuung in Sachsen.

Kindertagespflege

Für die Kindertagespflege ist fortwährend ein rückläufiger Trend erkennbar:

- weiterer Rückgang der Kinderzahlen im Vergleich zu 2024 von 4.568 auf 3.827 (Minus von 741 Kindern); d.h. ein Rückgang von 16,22 %
- weiterer Rückgang der Anzahl der Kindertagespflegepersonen von 1.128 auf 927 (Minus von 201 Personen); d.h. ein Rückgang von 17,82%

Überblick in Sachsen –Kindertagespflegepersonen

Übersicht Anzahl Kindertagespflegepersonen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Stand 01.03.	2023			2024		2025
Kreisfreie Städte						
Chemnitz	0	73	-9	64	-6	58
Dresden	-18	334	-37	297	-39	258
Leipzig	-49	437	-85	352	-82	270
Landkreise						
Bautzen	-5	68	-9	59	-8	51
Erzgebirgskreis	-3	50	-5	45	-6	39
Görlitz	-2	27	-3	24	-3	21
Leipzig-Land	-3	26	-1	25	-6	19
Meißen	-11	56	-6	50	-4	46
Mittelsachsen	-3	41	-10	31	-4	27
Nordsachsen	-5	31	-4	27	-6	21
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-15	100	0	100	-32	68
Vogtlandkreis	-2	12	-1	11	-3	8
Zwickau	-1	47	-4	43	-2	41
Gesamt	-117	1302	-174	1128	-201	927

Quelle: IKS-Sachsen; Daten vom Statistischen Landesamt Sachsen

Der Blick auf die Landkreise und kreisfreien Städte offenbart, dass in Leipzig zwar mit einer Anzahl von 270 immer noch die meisten Kindertagespflegepersonen tätig sind, dort jedoch der größte Rückgang zu verzeichnen ist (-82). Noch dramatischer wird der Rückgang sichtbar, wird die Anzahl von 605 Kindertagespflegepersonen aus dem Jahr 2020 zugrunde gelegt. In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der Kindertagespflegepersonen in Leipzig demnach mehr als halbiert.

Dem gegenüber steht der Landkreis Vogtland, in dem mit 8 Personen die wenigsten Kindertagespflegepersonen zu verzeichnen sind.

Die Gründe für diesen starken Rückgang liegen zum einen im Geburtenrückgang, aber auch an einer Vielzahl von Renteneintritten und fehlendem Nachwuchs.

Kindertageseinrichtungen

- Die Anzahl der Einrichtungen im Vergleich zu 2024 ist wenig rückläufig (von 3.065 auf 3.050); d.h. ein **Rückgang von 0,49%**
- Die Anzahl der Kinder im Vergleich zu 2024 ist rückläufig (von 319.418 auf 311.949 – entspricht einem Minus von ca. 7.500 Kindern); d.h. ein **Rückgang von 2,34%**
- Die Anzahl des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals ist im Vergleich zu 2024 vergleichsweise deutlicher rückläufig (von 40.013 auf 39.117 – entspricht einem Minus von fast 900 Beschäftigten); d.h. ein **Rückgang von 2,24%**

Im Vergleich zu den Rückgängen in der Kindertagespflege von **-16,22%** bei den Kindern in Kindertagespflege und von **-17,82%** bei den Kindertagespflegepersonen selbst ist eine eindeutige Schieflage unübersehbar.

Zur Situation – ein Kommentar der IKS

Beide Angebote der Kindertagesbetreuung sind vom Geburtenrückgang betroffen, auch wenn die Kindertagespflege bisher stärkere Schließungen verzeichnen musste. Oftmals begründen Kommunen ihre Bemühungen damit, dass ihnen eine Verantwortung für ihre Angestellten obliegt.

Als Team der IKS Sachsen positionieren wir uns entschieden, dass Kommunen eine genauso große Verantwortung für alle, also auch für Kindertagespflegepersonen, Kinder und Eltern haben.

In der Kindertagespflege werden Kinder betreut, deren Eltern dieses wertvolle Angebot bewusst wählen, ebenso wie Kinder, die aufgrund besonderer Belastungen die individuellen und stabilen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege für eine bestmögliche und gesunde Entwicklung unbedingt benötigen. Darüber hinaus geht es auch um die Existenz der oft langfristig selbstständigen Kindertagespflegepersonen und die Sicherstellung der Kindertagesbetreuung im ländlichen Raum.

Alle langfristigen Überlegungen der Landes- und Kommunalpolitik müssen deshalb beide Systeme der Kindertagesbetreuung und deren zukunftssichere Entwicklung in den Blick nehmen.

Für den konstruktiven und auch kritischen Diskurs steht das Team der IKS zur Verfügung.

[> nach oben](#)

Aktuelles aus der Bundesebene und bundesweit

Bundesweiter Vorlesetag am 21. November 2025

Am 21. November findet der Bundesweite Vorlesetag statt. Das diesjährige Motto lautet: „Vorlesen spricht Deine Sprache“. Es unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählen. Denn Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Lesenlernen. Das Motto hebt die verbindende Kraft des Vorlesens hervor und sendet eine klare Botschaft: Nutz Deine Sprache, nutz Deine Stimme und lies vor!



Der Bundesweite Vorlesetag richtet sich an interessierte Personen, die in Kitas, Schulen, Bibliotheken oder anderen sozialen Einrichtungen vorlesen möchten. Hierfür ist eine Anmeldung notwendig.

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung. Er wird von zahlreichen Partnern unterstützt und findet jährlich immer am dritten Freitag im November statt.

Weitere Informationen:

- [Website Vorlesetag](#)
- [Vorleseaktion anmelden](#)

Nutzen Sie den Bundesweiten Vorlesetag für Ihre Öffentlichkeitsarbeit!



Der Bundesweite Vorlesetag bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Bedeutung des Vorlesens in der frühen Bildung sichtbar zu machen – und zugleich Ihre Kindertagespflege in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Laden Sie Eltern, Großeltern oder Interessierte zu einer kleinen Vorleseaktion ein, berichten Sie auf Ihrer Website oder in den sozialen Medien und zeigen Sie, wie Sie Sprachförderung und Lesefreude im Alltag leben.

[> nach oben](#)

Impulse für Sprachbegegnungen

Die Stiftung Lesen und die Habermaass Stiftung stellen monatlich praxisnahe Materialien zur Sprachförderung für Kinder in der Kindertagesbetreuung bereit. Die „Impulse für Sprachbegegnungen“ können direkt im PDF-Format frei heruntergeladen und gezielt in der frühen Sprachförderung eingesetzt werden. Dafür sind die Materialien altersspezifisch für Kinder unter 3 Jahren, Kinder über drei Jahren sowie für den Vorschulbereich aufbereitet.

Die Stärkung der Sprach- und Erzählkompetenz, die Erweiterung des Wortschatzes, Anregungen für Sprechansätze und Interaktionen sowie das Angebot, Kinder miteinander ins Gespräch zu bringen und den Austausch zu fördern, sind einige der Kernziele dieser Sprachimpulse. Pro Jahr warten **20 Impulsmaterialien** zu wechselnden Themen sowie 2 ausführliche Materialien zu Schwerpunktthemen auf Sie.

Weitere Informationen: [Kita-Portal: Impulse für Sprachbegegnungen](#)

[> nach oben](#)

Neuerscheinung: Kindertagespflege aus theoretischer Perspektive. Diskurse, Deutungen und Entwicklungen. Reihe DJI-Fachforum Bildung und Erziehung / 14



In der wissenschaftlichen Diskussion im Bereich der Pädagogik der frühen Kindheit findet die Betreuungsform Kindertagespflege noch immer keine ausreichende Betrachtung. Dies wollen Katja Flämig und Gabriel Schoyerer mit ihrem Sammelband ändern. Dazu haben sie theoretische Überlegungen und empirische Forschungsarbeiten zum System Kindertagespflege aus unterschiedlichen Perspektiven aufbereitet. Neben einer historischen Perspektive von den Anfängen der Betreuung in diesem Setting bis in die Gegenwart, wird auch das Spannungsfeld private Betreuung vs. Öffentliche Förderung betrachtet. Weitere Blickwinkel und die Frage, was das Professionelle an Kindertagespflege ausmacht, ergänzen die Analyse.

Der Sammelband ist die Dokumentation einer Arbeitstagung des Deutschen Jugendinstituts München (DJI) und der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH).

Weitere Informationen: [Website DJI](#)

[> nach oben](#)

Leitfaden: Zum sensiblen Umgang mit Kinderfotos und -videos in Institutionen und Organisationen

Kinder, die ein Eis lutschen, in engen Trikots an Sportgeräten turnen, sich als Erwachsene verkleiden oder mit großen Augen in die Kamera schauen: Fotos und Videos müssen nicht zwingend nackte Haut zeigen, um für pädokriminelle Täter*innen interessant zu sein. Auch solche Alltagsaufnahmen werden von Social-Media-Kanälen und Webseiten gestohlen und in einschlägigen Internetforen hochgeladen. Mit moderner Technik, dem Einsatz von KI, sogenannten Deepnude-Generatoren oder Nudifiern können Bilder von bekleideten Kindern mit wenigen Klicks sexualisiert werden.

Der Leitfaden ruft Einrichtungen, Schulen, Kitas, Vereine und andere Akteure dazu auf, sich kritisch mit der Veröffentlichung aller Aufnahmen auseinanderzusetzen, die Kinder abbilden. Den Verantwortlichen in Institutionen und Organisationen soll Wissen an die Hand gegeben werden, um informiert entscheiden zu können, welche Bilder sie teilen und welche besser nicht.

Der Leitfaden wurde vom Verein „Save the Children Deutschland e. V.“ in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum jugendschutz.net im Juni 2025 veröffentlicht.

Weitere Informationen und Download des Leitfadens: [Website Save the Children](#)

[> nach oben](#)

Elternfragebogen zu naturbezogenen Aktivitäten von 1-3-jährigen Kindern



Im Rahmen eines Forschungsprojektes möchte die AG Sustainable Environmental Health Sciences der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld untersuchen, wie viel Zeit 1-3-jährige Kinder draußen verbringen, wo und wie sie mit der natürlichen Umgebung in Kontakt kommen. Die Teilnahme verhilft dazu, die Forschung zum Naturverhalten von Kleinkindern und dessen Einfluss auf die Gesundheit weiterzubringen.

Die Teilnahme an dieser anonymen Befragung dauert nur 5-10 Minuten.

Die IKS bittet Sie, liebe Kindertagespflegepersonen, um Ihre Unterstützung, damit der Elternfragebogen möglichst viele Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren erreicht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Zum Fragebogen: <https://utfragen.uni-bielefeld.de/index.php/828615?lang=de-easy>

[> nach oben](#)

PARITÄTISCHER SACHSEN

Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen

iks-sachsen.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Teilnahmebedingungen](#) | [Infos zu unseren digitalen Veranstaltungen](#)